

Arno Holz (1863-1929) und Johannes Schlaf (1862-1941)

Ein Tod (1889)

Auszug

Die Erzählung "Ein Tod" stammt aus dem von Arno Holz (1863-1929) und Johannes Schlaf (1862-1941) 1889 unter dem gemeinsamen Pseudonym Bjarne P. Holmsen gemeinsam verfassten dreiteiligen Erzählband „Papa Hamlet“, der neben dieser noch zwei weitere Novellen enthält.

[...]

»Du!«

»Was denn?!«

»Er liegt so auffallend still?«

5 »Ja! ... Und ... Herrgott! Sieh mal!! Seine Nase ist – so spitz? Und ... die – Augen ...«

Olaf hatte sich schnell über Martin gebückt.

Um seinen Mund lag jetzt ein krampfes Lächeln. Die Arme lagen lang über das zerwühlte Bett hin. Das scharfe, spitzige Gesicht, auf welches jetzt schräg die Sonne fiel, war wachsbleich.

10 »Man ... man spürt – den Puls gar nicht – mehr ...«

»Was??«

»Ach ... Er ... er ist ja – tot??!«

»W ...??«

»Tot!!«

15 »Tot?? ... Du meinst ... tot??«

Die Worte blieben Jens in der Kehle stecken. Er zitterte.

»Tot?«

Es war, als ob er an dem Worte kaute.

»Es ... es ... ich will ... die Wirtin ...«

20 »Lass!!«

Olaf hatte sich tief über die Leiche gebeugt. Er drückte ihr die Augen zu ...

Eine Minute war vergangen. Sie hatten nicht gewagt, sich anzusehn. [...]

Dieses Werk (Ein Tod von Arno Holz), das durch Gert Egle gekennzeichnet wurde, unterliegt keinen bekannten urheberrechtlichen Beschränkungen.

Arno Holz und Johannes Schlaf: Papa Hamlet. Frankfurt a.M. 1979, S. 123-142. (Quelle:
<http://www.zeno.org/nid/20005096510>)

Arbeitsanregungen:

1. Analysieren Sie die Zeitgestaltung des Textes und erläutern Sie seine Funktion.
2. Untersuchen Sie, welche Elemente des Sekundenstils in dem Text verwendet werden.